



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Wiesmann an Adolf Erman

Wiesmann, Hermann

Straßburg, 10.07.1912

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-109854](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-109854)

Rechtsw
15/12

Strasbourg, den 10. Juli 1912
(Allerheiligen-gasse 11)

Sehr geehrter Herr Professor!

Gestatten Sie, daß ich Sie mit
einer Frage belästige.

Ich habe jetzt 7 Semester orient-
alische Sprachen getrieben, davon
4 hauptsächlich der Ägyptologie
gewidmet, 2 unter Prof. Junker in
Wien und 2 unter Prof. Spiegelberg
hier in Strasbourg. Ägyptologie wird

auch in Zukunft mein Hauptfach
sein; ich gedenke, ihr vorläufig noch
4 Semester zu widmen.

Gelesen habe ich

im Ägyptischen: Ausgewählte Stücke
aus der Chrestomathie, die Märchen
des Papyrus Westcar, einiges aus Se-
thes Urkunden der 18. Dynastie. In
diesem Semester lesen wir Sethes Py-
ramiden-Texte und G. Möller's
Hieratische Lesestücke (1. Band).

im Koptischen: Steindorff's Chresto-
mathie, die Sapientia Salomonis, das
Evangelium des hl. Lukas. In diesem
Semester lesen wir die Vita Sinuthii.

Ich möchte Sie nun fragen, ob

ich im nächsten Semester in Berlin
Vorlesungen und Übungen finde, die
für meine Entwicklungsstufe passend
sind. In dem Falle würde ich die
Berliner Universität aufsuchen.

Vielleicht könnten Sie mir
auch mitteilen, ob Herr Dr. Wöl-
ler im nächsten Semester schon
liest.

Indem ich Sie bitte, mir auf mei-
ne Fragen gütigst Antwort geben
zu wollen, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

als Ihr ergebener

H. Wiesmann.

(Kath. Priester.)

Wenden!

P.S. Sollte ich vielleicht nicht
ganz soweit sein, wie Ihre Vor-
lesungen des nächsten Semesters
es fordern, so könnte ich in den
Ferien ja noch manches einholen

D. O.